



Über 800 Jugendliche beteiligten sich an Internet-Schnitzeljagd der Bodensee-Agenda 21

Preisverleihung durch Regierungspräsident Hubert Wicker im Bodensee Naturmuseum Konstanz

21 Jugendliche und 10 Jugendgruppen sind die Gewinner der Internet-Schnitzeljagd, die die Bodensee-Agenda 21 von Mitte Dezember bis Ende April zum Thema Nachhaltigkeit veranstaltet hat. Regierungspräsident Hubert Wicker, der Vorsitzende der Projektsteuerungsgruppe der Bodensee-Agenda 21, nahm am Freitag im Bodensee Naturmuseum in Konstanz die Preisverleihung vor. Wicker zeigte sich erfreut über die große Resonanz, die die Internetschnitzeljagd bei den Jugendlichen gefunden hat. Insgesamt 825 Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren aus der gesamten Regio Bodensee hatten sich daran beteiligt.

„Durch den Wettbewerb ist es gelungen, über das Medium Internet Jugendliche spielerisch für die Themen nachhaltige Entwicklung und Agenda 21 zu interessieren und zum Mitmachen anzuregen“, erklärte der Tübinger Regierungspräsident. Insgesamt wurden 10 Internetseiten miteinander verknüpft, die sich mit dem Themenkreis Nachhaltigkeit beschäftigen und konkret aufzeigen, wie Umwelt, soziale Gerechtigkeit, Wirtschaft und zukunftsfähiges Leben in der Bodenseeregion unter einen Hut gebracht werden können. Durch die richtige Beantwortung der Fragen konnten sich die Teilnehmer Schritt für Schritt voranarbeiten. Unter allen Teilnehmern, die die zutreffenden Antworten gegeben hatten, wurden viele attraktive Preise von Büchergutscheinen bis hin zu Gratiseintritten für Sehenswürdigkeiten, Museen und Konzerte verlost. Gestiftet wurden die Preise von Firmen und Institutionen aus der Region.

Die Internetschnitzeljagd der Bodensee-Agenda 21 ist der Auftakt zu einem Programm speziell für Kinder und junge Leute in der Regio Bodensee. Diese Zielgruppe soll verstärkt in der Agenda 21-Prozess eingebunden werden. „Denn nur wenn die Jugendlichen von der

Notwendigkeit eines nachhaltigen Handelns überzeugt werden können, kann langfristig eine Bewusstseinsänderung in der Region gelingen“, so Wicker. Nach der Vernetzung von aktiven Schulen, Schulklassen, Jugendparlamenten und Gemeinderäten sowie Jugendverantwortlichen der Region, die Anfang dieses Jahres stattfand, sollen alle Aktivitäten 2003 am 14. November mit einem ersten großen internationalen Jugendgipfel in Friedrichshafen gebündelt werden. Dort werden auch den Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung die Wünsche und Vorschläge der Jugendlichen vorgestellt und mit ihnen diskutiert. Gleichzeitig bildet der Gipfel den Rahmen für die Verabschiedung einer Jugenddeklaration zur nachhaltigen Entwicklung.

Info:

Die Bodensee-Agenda 21 ist ein Projekt der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK), die das Bodenseeleitbild unter den Gedanken der Nachhaltigkeit gestellt hat. Ziel der Bodensee-Agenda 21 ist eine nachhaltige Entwicklung von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft in der Regio Bodensee. Mitglieder der IBK sind Bayern, Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell Außerrhoden, Appenzell Innerrhoden, das Fürstentum Lichtenstein und Vorarlberg.

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)
Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869
E-Mail: ibk-nachrichten@regio-bodensee.net

Vertrieb:

Geschäftsstelle der IBK
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
E-Mail: info@regio-bodensee.net / Internet: www.regio-bodensee.net